

Pflege eines Blechblasinstruments

Um ein einwandfreies Funktionieren des Instruments auch nach Jahren noch zu gewährleisten, ist es nötig, gewisse Wartungs- und Pflegearbeiten regelmäßig durchzuführen.

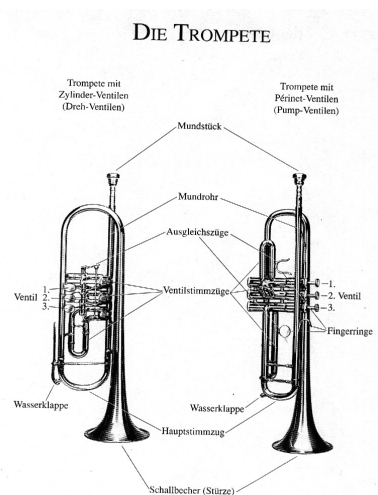
Allgemeine Hinweise:

- 1) Einzelteile und Zubehör des Musikinstruments immer in die dafür vorgesehenen Fächer im Koffer einsetzen, keine Zubehörteile (z.B. Mundstück) lose im Koffer liegen lassen.
- 2) Niemals das Instrument spielen, nachdem Speisen, Süßigkeiten (z. B. Kaugummi) oder süße Getränke konsumiert wurden, ohne die Zähne geputzt zu haben.
- 3) Das Mundstück immer eindrehen, nicht direkt einschieben oder mit der Hand dagegen schlagen. Sollte sich das Mundstück verklemmen, bitte an den Fachhändler wenden, niemals eine Zange o.ä. verwenden.
- 4) Wenden Sie sich bei Unklarheiten immer an den entsprechenden Instrumentallehrer oder Fachhändler.

Wartung und Pflege:

1) Ventile ölen.

Zuerst prüfen, ob es sich um ein Blechblasinstrument mit Zylinderventilen oder mit Périnetventilen handelt. (s. Abb.)



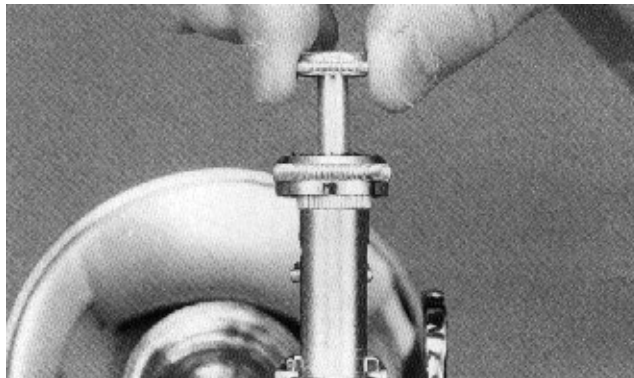
Blechblasinstrumente mit Zylinderventilen

Bei einem Blechblasinstrument mit Zylinderventilen ist das Ölen nur etwa alle 2-3 Wochen erforderlich, bzw. wenn die Ventile schlecht laufen. Zum Ventilölen muss der untere Ventildeckel abgeschraubt werden und ein Tropfen Öl auf die untere sowie obere Ventilachse gegeben werden, außerdem auf alle sich bewegenden Gelenke des Druckwerkes. Hierfür verwendet man ein speziell für diesen Zweck hergestelltes dickeres Öl, das im Fachhandel erhältlich ist. (!!! keine anderen Öle verwenden z.B. Motoröl, Salatöl oder ähnliches !!!)

Ein speziell dünneres Öl, was ebenfalls im Fachhandel erhältlich ist, verwendet man um die Ventile von innen zu ölen. Hierzu ölt man je nach Bauart (Trompete, Horn, Tuba usw.) entweder durchs Mundrohr oder durch den ersten Zug.

Blechblasinstrumente mit Périnetventilen

Bei Blechblasinstrumenten mit Périnetventilen sollte das Ölen bei häufiger Benutzung alle zwei Tage erfolgen. Hierzu muss der obere Schraubdeckel des Ventilgehäuses gelöst und das Ventil vorsichtig heraus gezogen werden.



Das Ventilöl gleichmäßig auf die Ventile auftragen. Die Ventile danach wieder einsetzen und den Schraubdeckel anziehen. Dann die Ventile auf und ab bewegen, damit sich das Öl verteilt.

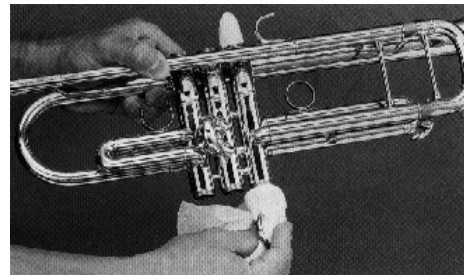
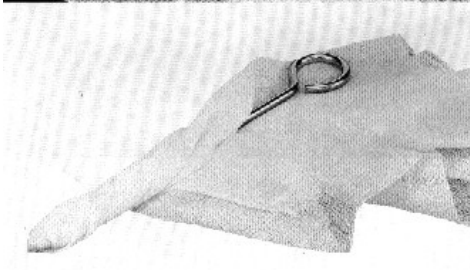
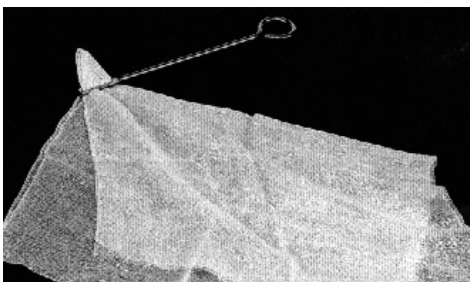


Wichtig:

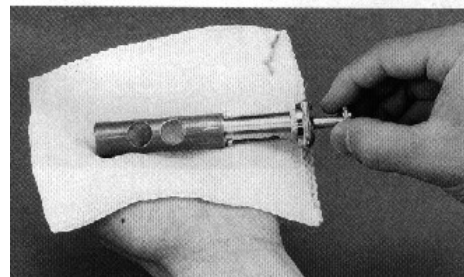
- Die Ventile beim Herausziehen oder Einsetzen nie in den Ventilhülsen drehen, sie könnten Querrinnen bekommen und damit beschädigt werden!
- Jedes Ventil wieder in die zugehörige Ventilhülse setzen, meistens sind Ventile und Hülsen nummeriert. Beim Einsetzen muss die Nummer des Ventils in Richtung Mundstück zeigen. (Ausnahmen möglich!)
- Das Ölen darf ausschließlich mit dem im Handel erhältlichen oder dem Instrument beigelegten Ventilöl erfolgen!

2) Reinigung der Ventile und Ventilgehäuse nur bei Instrumenten mit Périnetventilen. (alle 6-8 Wochen)

Hierzu den Reinigungsstab mit einem sauberen fusselfreien Lappen einschlagen und die Ventile und Ventilgehäuse wie in den folgenden Abbildungen reinigen. Unbedingt darauf achten, dass kein Dreck sowie freiliegende Teile des Reinigungsstabes das Ventilgehäuse zerkratzt.



3-4



Danach alle Ventile ölen und wieder in die Ventilgehäuse einsetzen (wie oben beschrieben).

3.) Reinigen der Züge und des Instrumentenkorpus (monatlich durchzuführen)

Alle Züge heraus ziehen, alle Ventile aus dem Gehäuse nehmen (bei Blechblasinstrumenten mit Zylinderventilen Ventile nicht herausnehmen !!!) .Die Züge werden mit einem sauberen fussel freiem Tuch von Verunreinigungen befreit.

Instrument und Züge mit warmen Wasser durchspülen und mit Reinigungsspirale säubern, bei Blechblasinstrumenten mit Zylinderventilen unbedingt darauf achten, dass Berührung der Reinigungsspirale mit den Ventilen vermieden wird.

Anschließend alle Teile mit klarem Wasser durchspülen. Man kann hierzu das Instrument zusammensetzen und klares Wasser durch den Trichter laufen lassen, dies empfiehlt sich auch als zusätzliche „Schnellreinigung“ etwa alle 2 Wochen. Danach muss das Wasser aus dem Blechblasinstrument entfernt, alle Züge mäßig gefettet (entsprechendes Fett auch im Fachhandel erhältlich, sofern es nicht beim Instrument beiliegt), das Instrument von außen abgetrocknet und die Ventile geölt werden.

Regelmäßig kontrollieren, ob noch genug Fett auf den Zügen vorhanden ist, so dass sie sich einwandfrei herausziehen lassen. Sollte das Instrument längere Zeit nicht gespielt werden, die Züge herausnehmen damit sie sich nicht festsetzen.

Beim Herausziehen der Züge immer das entsprechende Ventil drücken!!!

4.) Pflege der Oberfläche

Lackierte Instrumente wischt man nach jedem Spielen mit einem weichen Tuch ab, um die Lebensdauer des Lackes zu verlängern. Nicht lackierte Instrumente sollten ab und zu mit Messingpolitur geputzt werden. Für versilberte Instrumente gibt es ein spezielles Silberputztuch.

!!! Nicht zu häufig putzen, das Silberputztuch nimmt immer eine kleine Schicht Silber vom Instrument.

5.) Reinigung des Mundstücks (wöchentlich)

Dies erfolgt mit einer Mundstückbürste (im Fachhandel erhältlich), die unter laufendem Wasser durch das Mundstück gezogen wird. Das gereinigte Mundstück gründlich mit sauberem Wasser spülen.

Benötigt werden:

- Reinigungsspirale
- Reinigungsstab
- Mundstückbürste
- ÖL für Ventile
- Fett für Züge

6.) Reinigen und Fetten des Zuges bei der Zugposaune

Das Reinigen des Außen- und Innenzuges wird wie das Reinigen der Züge unter 3.) mit einer Reinigungsspirale durchgeführt. Beim Fetten des Zuges gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Wird Fett verwendet, beschmiert man nur den unteren Absatz des Innenzuges leicht und verteilt dieses Fett auf den ganzen Zug durch Hin- und Herbewegen des Außenzuges. Hat man zu viel Fett aufgetragen, so wischt man wieder mit einem Tuch vom oberen Teil des Innenzuges etwas ab.
2. Zum Fetten des Zuges kann man auch Öle verwenden. Beim Verwenden von beispielsweise „Slide O-Mix“ benutzt man 2 Fläschchen. Mit dem kleinen Fläschchen betupft man den unteren Absatz des Innenzuges. Mit dem größeren den oberen Teil. Das größere Fläschchen wird immer vor dem Blasen verwendet, das kleinere ca. ein Mal pro Woche.
3. Es gibt auch Öl, das für den ganzen Innenzug verwendet werden kann (nur eine Flasche). Bei diesem Öl verfährt man wie unter 1. beim Fetten. Allerdings muss immer vor dem Blasen der obere Teil des Innenzuges geölt werden.